IMT Nuremberg Archives

H – 2405

International Court of Justice

H2405 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 1030-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-144 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2405 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1030-PS No. USA - 144 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 15 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2405 – 0004

Allgemeine Instruktion

für alle Reichskommissare in den besetzten Ostgebieten.

Der Eventualfall, daß das Deutsche Reich sich einer sowjetrussischen Aggression und deutschfeindlichen Bündnispolitik gegenübersieht, verpflichtet, sich über die politischen Zielsetzungen eines deutschen Gegenschlages klar zu sein.

Eine möglicherweise deutschfeindliche aktive Haltung der Sowjetunion beschwört ein historisches Problem Europas herauf: das künftige Verhältnis Deutschlands zu dem unmittelbar an Deutschlands Grenze lag ein sich namentlich

A 087681

H2405 – 0005

im 19. Jahrhundert immer mächtiger ausdehnender Staat, der das Deutsche Reich praktisch seiner souveränen Bewegungsfreiheit beraubte. Selber fast unangreifbar, konnte Rußland seine Bündnispolitik nach seinem Willen ausrichten, während Deutschland stets befürchten mußte, je nach russischer Willkür, in einen Zwei- oder Dreifrontenkampf hineinzugeraten. Ein neuer opferreicher Kampf findet das Deutsche Reich mit freiem Rücken auf dem Festland Europas, mit einer nie dagewesenen Ausrüstung und mit fester politischer Willenshaltung. Politisches Ziel einer kriegerischen Auseinandersetzung kann nur sein, das Deutsche Reich für Jahrhunderte von dem großrussischen Druck zu befreien. Dies

A 087683

H2405 – 0006

entspricht nicht nur deutschem Interesse, sondern auch einer historischen Gerechtigkeit, denn der russische Imperialismus konnte seine Eroberungs- und Unterdrückungspolitik nahezu ungehindert durchführen, während er selbst Deutschland immer wieder bedrohte. Deshalb muß das Deutsche Reich sich davor hüten, einen Feldzug gegen Rußland mit einer historischen Ungerechtigkeit zu beginnen, d.h. ein russisches Großreich, gleich welcher Art, wieder zu errichten. Im Gegenteil, es sind alle geschichtlichen Kämpfe der verschiedenen Völker gegen Moskau und Petersburg auf ihre heutige Tragbarkeit zu prüfen. Dies ist seitens der nationalsozialistischen Bewegung geschehen, es entspricht

A 087684

H2405 - 0007

dem im Werk des Führers niedergelegten politischen Testament, daß nunmehr die militärische und politische Bedrohung im Osten für immer abgewälzt wird.

Deshalb muß dieser Riesenraum seinen geschichtlichen und volklichen Gegebenheiten entsprechend in Reichskommissariate aufgegliedert werden, deren jedes für sich eine andere politische Zielsetzung in sich trägt. Das Reichskommissariat Ostland einschließlich Weißruthenien wird die Aufgabe haben, in Form einer Hinentwicklung zu einem eingedeutschten Protektorat einen immer engeren Anschluß an Deutschland vorzubereiten. Die Ukraine soll ein selbständiger Staat im Bündnis mit Deutschland

A 087685

H2405 - 0008

werden und Kaukasien mit den anschließenden Nordgebieten ein Föderativstaat mit einem deutschen Bevollmächtigten. Das eigentliche Rußland muß sich selbständig für die Zukunft einrichten. Diese allgemeinen Gesichtspunkte sind in nachstehenden Instruktionen für jeden Reichskommissar ausgeführt worden. Darüber hinaus gelten noch einige generelle Betrachtungen, die für alle Reichskommissare Gültigkeit haben.

A 087686

Der heutige wirtschaftspolitische und sozialpolitische Zustand ist in einer 20-jährigen Gewaltpolitik durchgesetzt worden und findet seine Prägung in dem Begriff der Kollektivwirtschaft. Ein solcher Zustand darf nicht von einem Tag zum anderen geändert werden, wenn man

H2405 - 0009

nicht unabsehbare Folgen, ja ein Chaos, herbeiführen will.

Die erste allgemeine Instruktion muß also dahingehen, durch Erlasse und gerichtlichen Nachdruck alle Arbeiter, Bauern und Angestellte zu veranlassen, genau wie bisher zu arbeiten, ihren Arbeitsplatz nicht zu verlassen, ihre Werke vor Sabotage zu schützen, um auf diese Weise dem Deutschen Reich zu ermöglichen, nach Kenntnis aller Verhältnisse evtl. neue Lebensformen zu schaffen.

In der Währungspolitik wird zunächst ein

A 087687

gleichmäßiges Übergangsstadium wie in anderen besetzten Gebieten vorzusehen sein, jedoch mit einer bald einsetzenden, der politischen Ziel-

H2405 - 0010

setzung entsprechenden Neuordnung. Im Reichskommissariat ~~Baltenland~~ Ostland wird die deutsche Mark einzuführen sein, im Reichskommissariat Ukraine eine nationale Karbowanzen-Währung (ukrainische Nationalbank), im Reichskommissariat Kaukasien ebenfalls eine Nationalwährung für den kommenden Föderativstaat. Im Reichskommissariat Rußland wird die alte Währung beibehalten werden können.

Das deutsche Volk hat in vielen Jahrhunderten im osteuropäischen Gebiet ungeheure Leistungen vollbracht. Nahezu sein ganzes Eigentum an Boden und Häusern ist entschädigungslos enteignet worden, hunderttausende sind (im Süden, an der Wolga) verschleppt oder verhungert, in den baltischen Gebieten um die Früchte einer

A 087688

H2405 -0011

700-jährigen kulturellen Arbeit gebracht worden. Das Deutsche Reich muß hier grundsätzlich verkünden, daß nach der Besetzung der Ostgebiete die früheren deutschen Werte Eigentum des großdeutschen Volkes sind, unabhängig von den früheren individuellen Besitzern, mit denen das Deutsche Reich sich vorbehalten kann (falls es nicht schon bei einer Umsiedlung geschehen sein sollte), eine gerechte Regelung zu treffen. In welcher Form die Kompensation und Rückerstattung dieses Volkseigentums zu erfolgen hat, wird für jedes Reichskommissariat einer verschiedenen Behandlung bedürfen. Richtlinien darüber sind in den Einzelinstruktionen enthalten. Kulturpolitisch kann das Deutsche Reich in vielen Gebieten nationale Kulturen und Wissenschaften fördern

A087689

H2405 - 0012

700-jährigen kulturellen Arbeit gebracht worden. Das Deutsche Reich muß hier grundsätzlich verkünden, daß nach der Besetzung der Ostgebiete die früheren deutschen Werte Eigentum des großdeutschen Volkes sind, unabhängig von den früheren individuellen Besitzern, mit denen das Deutsche Reich sich vorbehalten kann (falls es nicht schon bei einer Umsiedlung geschehen sein sollte) eine gerechte Regelung zu treffen. In welcher Form die Kompensation und Rückerstattung dieses Volkseigentums zu erfolgen hat, wird für jedes Reichskommissariat einer verschiedenen Behandlung bedürfen. ~~Richtlinien darüber sind in den Einzelinstruktionen enthalten.~~ Kulturpolitisch kann das Deutsche Reich in vielen Gebieten nationale Kulturen und Wissenschaften fördern

A 087690

Der Zeitpunkt derartiger Erklärungen wird von R-M f. die bes. Ostgebiete bestimmt

H2405 - 0013

und ausrichten. In manchen Gebieten wird eine Aus- und Umsiedlung verschiedener Völkerschaften vorgenommen werden müssen. Kirchenpolitisch kann durch Toleranzedikte eine Freiheit des rein religiösen Glaubens gewährleistet werden ohne jede staatliche Verpflichtung. Auch hier werden dann jedoch Maßnahmen zu treffen sein, die in jedem Reichskommissariat eine verschiedene Färbung erhalten.

Es geht bei dieser großen Ostarbeit also im wesentlichen darum, drei große Staatengebilde zu gründen von gemeinsam rund 70 Millionen Einwohnern und ein anderes Staatengebilde (Rußland) auf seinen ureigenen Lebensraum zurückzuführen, ~~und dem asiatischen Raum zuzuführen.~~

087691

H2405 - 0014

Diese Aufgabe ist riesengroß, sie erfordert von jedem einen vollen Einsatz, eine vorbildliche menschliche und politische Haltung, ein genaues Überlegen aller wirtschaftlichen und sozialen Möglichkeiten, eine kluge Koordination zwischen allgemeinen Forderungen und politischer Zielsetzung, kurz, sie bedeutet eine Aufgabe, wie sie für die nationalsozialistische Revolution und das Großdeutsche Reich wichtiger nicht gedacht werden kann. Dieser kommende Kampf ist ein Kampf um die Ernährung und Rohstoffversorgung sowohl für das Deutsche Reich als auch für den ganzen europäischen Raum, ein Kampf weltanschaulicher Natur, in dem der letzte jüdisch-marxistische Gegner niedergerungen werden muß, ein

A 087692

H2405 - 0015

staatspolitischer Krieg, der eine neue staatliche Konzeption in sich birgt und das eigentliche Europa in entscheidender Weise nach Osten vorrückt. Das Reich Adolf Hitlers kann durch die Lösung dieses Problems an dem Geschick Europas einen der größten Dienste erfüllen.

A 087693

H2405 – 0016

USA-144
(1030-PS)

H-2405

EXHIBIT U.S.A. 144 (1030-PS)

Filed Dec. 10, 1945
[illegible]
Secy.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

144

(1030-PS)

A 087680

H2405 - 0017

H2405-0018

12 pages.

EXHIBIT U.S.A. 144 (1030-PS)

H2405-0019